

## famila Russee erhält Gütesiegel des Sozialverbandes Deutschland e. V.

Kiel, 6. Juli 2017

**Das famila-Warenhaus im Seekoppelweg erhielt heute das „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“. Der Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD) zeichnet mit dem Gütesiegel Einrichtungen aus, die sich bei der Gestaltung von Gebäuden für die Interessen von Menschen mit Behinderung eingesetzt haben.**

Im Oktober 2016 war die Umgestaltung des famila-Warenhauses in Russee abgeschlossen worden. Schon bei der Planung hatten Warenhausleiterin Ina Herbst und Geschäftsführer Fritz Philip Langness bewusst auf eine Gestaltung geachtet, die allen Generationen und Menschen mit Behinderung gerecht wird.

Die positiven Aspekte der Barrierefreiheit in dem famila-Warenhaus sind vielfältig. Die Stellplätze für Menschen mit Behinderung und Eltern mit Kind wurden extra breit angelegt und liegen eingangsnah. Vom Fußweg der Rendsburger Landstraße leiten Rillenplatten über den famila-Parkplatz zum Eingang. Der famila-Infotresen ist abgesenkt, sodass auch Rollstuhlfahrer dort bequem kommunizieren können. Es stehen eine behindertengerechte Toilette und spezielle Einkaufswagen für Menschen mit Gehbehinderung zur Verfügung. Im Markt sind die Regale niedrig und die einzelnen Warenbereiche übersichtlich beschildert, was insbesondere Sehbehinderten den Einkauf sehr

erleichtert. Zudem leuchtet das neue Lichtkonzept die Verkaufsfläche besser aus. Die breiten Gänge zwischen den Regalen sorgen für zusätzlichen Einkaufskomfort. Stets sind Mitarbeiter als Ansprechpartner auf der Fläche und helfen gern. Außerdem wurden die Durchgänge zwischen den Kassen so breit angelegt, dass Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer mühelos hindurchpassen.

Russee ist der sechste famila-Standort in Schleswig-Holstein, der vom SoVD mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wird. Gemeinsam wird die Barrierefreiheit auch in anderen Häusern geprüft und bauliche Veränderungen vorgenommen. „Jeder Kunde soll sich bei uns wohlfühlen und gern zu uns kommen, deshalb freuen wir uns sehr über die weitere Zusammenarbeit mit dem Sozialverband Deutschland“, so famila-Geschäftsführer Fritz Philip Langness.

**Ansprechpartnerin**

Bärbel Hammer

Tel.: 0431 1696-258; E-Mail: [presse@famila-nordost.de](mailto:presse@famila-nordost.de)

Alte Weide 7 – 13, 24116 Kiel

[www.famila-nordost.de](http://www.famila-nordost.de)